



EMPFEHLUNGEN – ELASTISCHE VERSTREBUNGEN

Im Zusammenhang mit der Betriebssicherheit der Fasnachtsfahrzeuge wird in den Polizeivorschriften betreffend die Fasnacht festgehalten, dass der Raum zwischen Zugfahrzeug und Anhänger mit elastischen Verstrebungen (z.B. Spiralfedern) zu sichern und zusätzlich mittels Stoffbändern, Tuchwimpeln oder dergleichen optisch hervorzuheben ist. Diese Massnahme dient dem Zweck, dass keine Personen, besonders Kinder, zwischen die Fahrzeuge geraten, indem sie zum Beispiel versuchen am Boden liegende Süßigkeit zu erhaschen.

Bei den Sicherheitsüberprüfungen der Wagen konnten in den vergangenen Jahren unterschiedliche Lösungen angetroffen werden, gute und eher unzureichende. Aufgrund der damit verbundenen Unsicherheiten und im Bestreben, durch einen verbesserten „Sichtschutz“, der eine optische Barriere darstellt, eine effektivere „Abhaltewirkung“ zu erzielen, bitten wir die Wägeler um Beachtung nachfolgender Fotodokumentation.



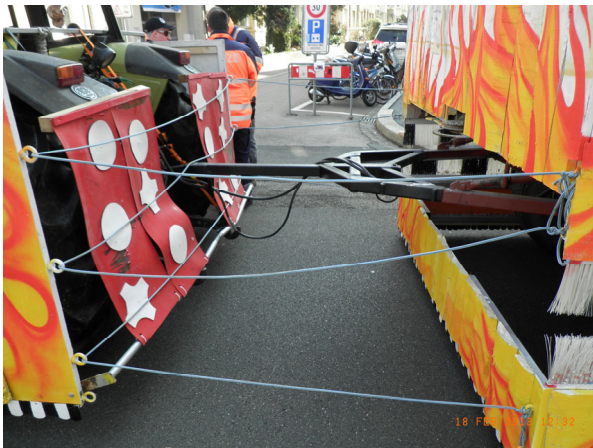
Positive Beispiele





Negative Beispiele





Im Dezember 2019

*Kantonspolizei
Verkehrspolizei / Ressort Kontrollen
Schwarzwaldstrasse 100
4058 Basel*